



**REGIERUNG**  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

# Konzept Biber Liechtenstein

Januar 2018

---

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Zusammenfassung</b>	<b>5</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>8</b>
<b>2 Ausgangslage</b>	<b>8</b>
2.1 Rechtliche Grundlagen	8
2.2 Geschichte und aktuelle Verbreitung des Bibers in Liechtenstein	9
2.3 Auswirkungen der Biberaktivitäten	10
2.3.1 Artenvielfalt und Lebensraummosaik	10
2.3.2 Andere Naturschutzziele	10
2.3.3 Schäden und Konflikte	10
2.3.4 Schadensverhütung und Schadenvergütung	11
2.4 Schutzstatus des Bibers	11
2.5 Hochwasserschutz in Liechtenstein	12
<b>3 Ziel und Leitlinien</b>	<b>13</b>
3.1 Stossrichtung im Liechtensteinischen Bibermanagement	13
3.2 Ziel	13
3.3 Leitlinien	14
<b>4 Konfliktmanagement</b>	<b>17</b>
4.1 Organisation	18
4.1.1 Verantwortliche Stellen	18
4.1.2 Übrige Akteure	18
4.2 Verhütung von Schäden und Konflikten	19
4.2.1 Strategie	19
4.2.2 Situative Einschätzung von bestehenden Konflikten und Potentialen	20
4.2.3 Technische Massnahmen	20
4.2.4 Eingriffe in Biberdämme	21
4.2.5 Umgestaltung des Lebensraumes	21
4.2.6 Ausscheidung Gewässerraum	21
4.2.7 Massnahmen im Biberbestand	21
4.3 Entschädigung von Schäden und Präventionsmassnahmen	22
4.4 Umgang mit verwaisten Jungbibern sowie kranken, verletzten oder toten Tieren	22
4.5 Ablauf Konfliktfall	23

---

<b>5</b>	<b>Monitoring</b>	<b>24</b>
<b>6</b>	<b>Beratung und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>24</b>
<b>7</b>	<b>Erfolgskontrolle</b>	<b>24</b>
<b>8</b>	<b>Finanzielle Konsequenzen</b>	<b>24</b>

### **Anhänge**

Anhang 1: Durch Biber verursachte Schäden und Konflikte

Anhang 2: Biberschutzmassnahmen in Sammleranlagen (Stand Dezember 2017)